

Der silberne Klang

von **Monika Buschey**

Regie: Thomas Leutzbach

Komposition: Jochen Scheffter

Produktion: WDR 2014, 77 Minuten

An seinem elften Geburtstag macht Leo eine Entdeckung: Er verirrt sich in den Orchestergraben der Oper. Dort lernt er die Flöte kennen. Die Flöte fordert ihn auf, einen hohen Ton zu spielen.

Auf silbernem Klang segelt Leo in eine andere Welt: Der Rattenfänger von Hameln ist gerade dabei, die Kinder einzufangen. So süß klingt sein Flötenspiel, dass keiner ihm widersteht. Leo kann seine Freundin Resie gerade noch davor bewahren, vom grollenden Berg verschlungen zu werden.

Magisches Flötenspiel

Über sein Flötenspiel findet Leo auch seinen Vater wieder. Der war nämlich verschwunden. Die Vergangenheit, in die er über die Töne seiner Flöte gelangt war, hatte ihn viele Jahre festgehalten. Eine große Gefahr für jeden Flötenspieler. Das Gestern saugt auf und lässt nicht mehr los. Leo kommt gerade noch mal davon. Jetzt geht es noch darum, seine Freundin Resie aus der tiefen Vergangenheit herüber zu holen in die Gegenwart ...

Erzähler/Leo (24 Jahre): Denis Moschitto

Leo (11 Jahre): Maxime Brühl

Mutter: Lisa Jopt

Resie: Thyra Bonnicksen

Jan: Hüseyin Michael Cirpici

Caroline: Svenja Wasser

Charlotte: Daniela Bette

Flöte: Frauke Poolman

Spielmann: Martin Bross

König: Hartmut Stanke

Diener des Königs: Max Tuveri

Schatzmeister in Hameln/Kellner/Stimme in der Oper: Hans-Peter Deppe

Junge Frau in Hameln/Madeleine: Antje Hamer

Stimme Straßenmusiker: Jens Hartwig

Hinterherflitzer: Dimitri Tellis

u.a.